

**Niederschrift**  
**Öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses**  
**DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 22.01.2004
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:05 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

---

**Anwesend sind:**

Frau Brahms, Karin	SPD	
Frau Daser, Dagmar	SPD	
Frau Dersch, Christine	CDU	
Herr Flohrschütz, Rainer	B90/Die Grünen	für Frau Alev Laßmann
Herr Hussein, Schaker	SPD	
Herr Keller, Manfred	B 90 / Die Grünen	
Herr Köster-Sollwedel, Henning	PDS/ML	
Frau Rising Hintz, Gunilla	CDU	
Frau Schulze-Stampe, Ursula	SPD	
Frau Schwebel, Gerlinde	FDP	
Frau Laßmann, Alev	B 90 / Die Grünen	entschuldigt
Frau Röhrkohl, Anni	CDU	entschuldigt

Magistrat:	Herr Bürgermeister Egon Vaupel
Verwaltung:	Herr Etzelmüller, Fachdienst Schule (Protokoll) Herr Stock, Fachdienst Volkshochschule
Staatliches Schulamt:	entschuldigt
Sprecher des Ausländerbeirats:	Frau Goharik Petrosjan
Stadtelternbeirat:	Frau Gabriele Leder
Seniorenbeirat:	Frau Eleonore Heise
Geschäftsstelle des Kinder- und Jugendparlaments:	./.
Gäste:	Herr Ludwig, MBL-Fraktion Herr Rüter, Kreis-Volkshochschule

Frau Daser eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**Protokoll:**

**TOP 1      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2003**

Frau Brahms weist darauf hin, dass sie entgegen der in der Niederschrift aufgeführten Anwesenheitsliste an der Sitzung teilgenommen hat.

**TOP 2 Antrag der MBL-Fraktion betr. VHS Marburg  
Vorlage: VO/0016/2004**

Herr Ludwig begründet für die MBL-Fraktion den Antrag. Herr Bürgermeister Vaupel und Herr Stock erläutern Einzelheiten zu Finanzierung, Angeboten und bereits bestehenden Kooperationen der Volkshochschule in Marburg.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Damen und Herren Schulze-Stampe, Köster und Schwebel.

Im Ausschuss besteht Einigkeit, dass Herr Bürgermeister Vaupel zur Situation der Volkshochschule in der Stadtverordnetenversammlung Stellung nehmen soll, so dass **dem Antrag einstimmig zugestimmt wird.**

**TOP 3 Verschiedenes**

a) Frau Schwebel weist auf ein Pilotprojekt des Landes Hessen zur Sprachförderung in Kindergärten hin und bittet darum, dass sich auch die Stadt Marburg an diesem Projekt beteiligt.

Herr Bürgermeister Vaupel verweist auf die Zuständigkeit des Jugenddezernenten und verspricht, die Angelegenheit bei der nächsten Dezernentenrunde anzusprechen. Wortmeldungen gibt es von Frau Dersch, Frau Leder, Frau Brahms und Herrn Köster.

b) Herr Bürgermeister Vaupel teilt mit, dass vom Jugendhilfeausschuss der Wunsch besteht, eine gemeinsame Sitzung mit der Schulkommission und dem Schul- und Kulturausschuss zu den Themen Ganztagschule, Kooperation Jugendhilfe/Schule, Schulverweigerung und Betreuungsangebote durchzuführen. Als – vorläufiger – Termin wurde der 01. April 2004 genannt.

c) Eine Nachfrage von Herrn Köster zum Sachstand der Bebauung Fronhofgelände wird von Herrn Bürgermeister Vaupel beantwortet.

Gleiches gilt für eine Rückfrage von Frau Schwebel zu den Planungen Afföllergelände (Cafe Trauma).

d) Herr Bürgermeister Vaupel kündigt an, dass in der nächsten Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 19. Februar 2004 ein Bericht über das Programm „Schule @ Zukunft“ und die damit verbundene EDV-Ausstattung an den Marburger Schulen abgegeben wird.

e) Abschließend wird eine Nachfrage von Herrn Ludwig zur Finanzkrise des BC-Universa Marburg von Bürgermeister Vaupel beantwortet.

**Marburg, 23.01.2004**

**Vorsitzende:**



**Dagmar Daser  
Stadtverordnete**

**Protokoll:**

**Etzelmüller**